

# VEREINSBERICHTE INFORMATIONEN PROGRAMME

## Offizielles Organ des Verbandes der österreichischen Aquarien- und Terrarienfrende

### Verband der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine.

1. Präsident: Erich Brenner, 1090 Wien, Alser Straße 10/11, Tel. 42 18 975.

1. Schriftführer: Hans Zalud, 1210 Wien, Deublergasse 48, Tel. 38 55 203, Büro: 83 86 08/16 DW. Alle Zuschriften sind an den 1. Präsidenten erbeten.

**Tauschtag:** Jeden 2. Sonntag im Monat im Vereinslokal, Restaurant Ohrfandl, Mariahilfer Straße 167, 1150 Wien, Beginn 9 Uhr. Zutritt nur für Mitglieder von Vereinen, die dem Verband angehören und in deren Mitgliedsbuch die letztgültige Verbandsmarke eingeklebt ist.

**Verbandsheim:** 1180 Wien, Hockegasse Nr. 1/13/1 (Ecke Gersthofen Straße — Türken-schanzplatz, Straßenbahnlinie 41).

### Achtung! Achtung! Achtung!

Die Schriftführer und Kassiere folgender Vereine werden gebeten, die Anschriften der Mitglieder ihres Vereines ehestens dem Verbandsvorstand bekanntzugeben, damit auch diese Kollegen direkt mit „Vereinsberichte — Informationen — Programme“ beliefert werden können.

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde „Seerose“, Wien II; Aquarien- und Terrarienverein Steyr; Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Graz.

Wir danken schon jetzt für die Bemühungen! In diesem Zusammenhang geben wir bekannt, daß nunmehr die Namens- und Adressenkartei aller dem Verband gemeldeten Vereinsmitglieder, selbstverständlich gegen Ersatz der tatsächlich anfallenden Kosten, den Verbandsvereinen zur Verfügung steht. Allfällige Anforderungen sind direkt an den Verbandspräsidenten zu richten.

### Unser Tauschtag!

Bekanntlich findet jeden 2. Sonntagvormittag im Monat im Restaurant Ohrfandl, Wien XV, Mariahilfer Straße 167, unser Tauschtag statt. Er gibt nicht nur die Möglichkeit, günstig zu Fischen zu kommen, die man gerade nicht zu Hause schwimmen hat, oder Pflanzen in bester Qualität zu erwerben, sondern bietet andersherum gesehen auch Gelegenheit, das, was man selbst zuviel an Fischen oder Pflanzen hat, zu veräußern. Darüber hinaus ist aber der Tauschtag eine einmalige Gelegenheit über den Rahmen des eigenen Vereines hinaus Kontakte mit anderen Aquarianern zu pflegen, mit ihnen über die verschiedensten Probleme zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Ein „Tauschen“, das wir besonders begrüßen, da es in bester Weise dazu geeignet ist, der Aquaristik und Terraristik im allgemeinen zu dienen. Wenn wir daher zu einem möglichst zahlreichen Besuch unserer Tauschtage auffordern, geschieht dies vor allem aus den vorangestellten Gründen. Einen kleinen Hintergedanken haben wir dabei allerdings doch: Unser Wirt hat die Benützung- bzw. Reinigungs- und Heizgebühr erhöhen müssen. Nicht weil er ein raffgieriger Profitgeier ist, sondern weil eben auch sein Personal immer größere Kosten verursacht und auch die Heizkosten steigen und gedeckt sein wollen. Unser Tauschtag soll nun durch die kleine Gebühr, die wir von jedem Besucher und besonders von jenen, die Fische oder Pflanzen anzubieten haben, einheben, möglichst selbst seine Unkosten hereinbringen. Je mehr Besucher wir an unseren Tauschtagen haben, um so kleiner ist die Erwartung, daß diese Gebühr erhöht werden muß — was letzten Endes wieder im Sinne der Besucher gelegen ist. Vergeßt also nicht: Jeden 2. Sonntagvormittag im Monat Tauschtag des Verbandes!

Die merklich kürzer gewordenen Tage erinnern daran, daß bald das Jahresende heran-naht. Aus diesem Grunde entbieten wir allen Aquarianern und Terrarianern zu den kommenden Festtagen und für

# 1975

die allerherzlichsten Glückwünsche sowie viel Freude an ihrem Hobby.

Den Vereinen wünschen wir viele aktive Mitglieder, ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm und besten Erfolg in der Vereinstätigkeit.

Für alle aber erhoffen wir auch weiterhin gute Zusammenarbeit im Sinne der Förderung der Aquaristik und Terraristik in Österreich.

Der Verbandsvorstand

## Günter Bayer †

Nichts Schlimmeres hätte mich je treffen können, als diesen Nekrolog verfassen zu müssen.

Unbarmherzig schlug der Tod zu und holte einen Mann von uns, der eine ständige Lücke hinterlassen wird.

Erst 32, mußte er durch die Schuld eines anderen sein Leben auf der Straße von Dubrovnik nach Trsteno lassen.

Aber auch Ing. Johann Nowak, der neben Bayer saß, verlor sein junges Leben. Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß die beiden Tauchlehrer hervorragende Unterwasserphotographen und -filmer waren. Mehrere Tauchreisen führten den Verfasser mit Familie Bayer an die Adria, wo wir gemeinsam unvergeßliche Tage verlebten.

Wie fast jedes Jahr, so koordinierte er auch heuer seine herbstliche Tauchfahrt mit einer dienstlichen Tauchfangfahrt. In uneigennütziger Weise halfen die Bayers, dabei konnte er sich oft über ganz kleine Dinge unermesslich freuen, etwa wenn er eine Goldgrundel überlistete. Er war ein prächtiger Mensch.

Von seinen Plänen möchte ich nicht sprechen, denn sonst zerbricht mir mein Herz. Bis zur letzten Stunde hatten wir gemeinsam geschertzt.

Es war am Heimweg, am 4. November 1974 — die Bayers fuhren in ihrem VW-Bus hinter uns —, als sich unser Abstand vergrößerte. Wir verloren sie für einige Zeit aus dem Blickfeld. Als wir zurückfuhren, mußten wir ein Chaos erleben. Panische Angst durchzuckt mich noch heute, wenn ich das zertrümmerte Auto vor mir sehe.

Wir wissen zwar, daß das Leben ein nicht mehr wieder umkehrbarer Vorgang ist, aber ebenso wissen wir auch, daß es einmalig ist.

Der Leser möge mir verzeihen, wenn dieser Nachruf Konfusität verrät, aber die Wunde ist so tief, daß ich mich derzeit noch immer nicht konzentrieren kann.

Seiner Frau, die glücklicherweise nicht so schwer verletzt ist, wie es zuerst schien, wünschen wir baldiges Aufkommen, denn der 5jährige Sohn braucht seine Mutter ganz dringend.

Mir als Freund und allen, die ihn kannten, wird er unvergeßlich bleiben.

Franz Luttenberger

## Aquarien- und Terrarienvereine Österreichs:

### Wien

#### 1. Bezirk:

„Rio“, Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, 1010 Wien, Ebendorferstraße 1, Restaurant Rieder, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr.

#### Otto Lang †

Tief erschüttert geben wir bekannt, daß unser Ehrenmitglied Otto Lang am 29. Oktober 1974 für immer von uns gegangen ist.

Unser Freund Lang ist im Gründungsjahr unseres Vereines im Jahr 1920 zu unserem Verein gekommen, war später lange Jahre Obmann und hat bis zuletzt aktiv am Vereinsleben teilgenommen. Er hat aber nicht nur unserem Verein 54 Jahre lang die Treue gehalten, er hat auch der österreichischen Aquaristik immer wieder neue Impulse verliehen. Unser Freund Lang war es, der in den späten zwanziger Jahren in Wien die erste Kampffisch- und Makropodenschau und die erste Guppyschau ins Leben gerufen hat. In vielen Beiträgen in der damaligen Wochenschrift hat er sein Wissen weitergegeben.

Was aber unseren „Otto“, wie wir ihn nennen durften, so liebenswert machte, war seine wirkliche Liebe zur Natur. Man muß es erlebt haben, wie auch die jüngsten Mitglieder seiner begeisternden Schilderung über irgendeine Begebenheit in seinen Aquarien folgten, um verstehen zu können, welche Faszination von diesem fast 80jährigen Mann ausging.

Er sprach mit der Begeisterungsfähigkeit eines Kindes von den Wundern, die er erschauen durfte, und war durch und durch erfüllt von Ehrfurcht vor der Kreatur.

Durch seine Herzengüte und seine bescheidene Art hat er es eigentlich nie zustande gebracht, sich Feinde zu machen, und so trauern mit uns nicht nur seine Freunde aus dem Verein Lotus, mit dem ihn jahrzehntelange Freundschaft verband, sondern alle, die ihn kannten.

Ganz besonders getroffen hat uns aber, daß uns, bedingt durch den Lokalwechsel, die Nachricht von seinem Tod erst nach seiner Beisetzung erreichte und es uns dadurch nicht möglich war, ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Mögen diese Zeilen mit dazu beitragen, unseren Freund Otto Lang in guter Erinnerung zu behalten, wir werden ihn nie vergessen.

Kurt Wittmann

### Vereinsprogramm für Dezember 1974

Achtung! Im Dezember 1974 findet nur ein Vereinsabend statt, und zwar am Donnerstag, dem 12. Dezember 1974, 19.30 Uhr.

Zum Jahresende laden wir alle Mitglieder herzlichst ein zu einem Lichtbildervortrag unter dem Motto „Remineszenzen“. Ein Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre Vereinsgeschichte. Gäste sind herzlich willkommen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel entbieten wir allen Mitgliedern und Freunden die besten Glückwünsche.

Die Vereinsleitung

### 2. Bezirk:

**Verein für Aquarien- und Terrarienkunde „Seerose“.** Wir gestatten uns, Sie darauf hinzuweisen, daß der Aquarien- und Terrarienforschungsverein „Seerose“ seinen Standort gewechselt hat und sich seit dem 22. August 1974 im Gasthaus Hutter, 1200 Wien, Engerthstraße 144, Ecke Pielachgasse, niedergelassen hat. Zufahrt Linie 11 und Schnellbahn Traisengasse. Vereinsabende jeden 2. und 4. Donnerstag ab Oktober.

### 3. Bezirk:

**Club der Aquarien- und Zimmerpflanzenfreunde „Exotica“,** 1030 Wien, Schrottgasse 1, Gaststätte Helm, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Montag, 20 Uhr.

Der Club Exotica möchte auf diese Weise nochmals Herrn Dir. Schlosser für seinen blendenden Vortrag „Reisebericht Afrika“ Dank sagen. Weiters freut es uns, daß wir immer wieder Sportsfreunde dank der Vereinsberichtsveröffentlichungen zu Vorträgen verschiedener Art bei uns als Gäste begrüßen können. Wir möchten daher auf diesem Wege nochmals allen Sportfreunden, die an den einem oder anderem Vortrag unseres

Clubprogramms Gefallen finden, mitteilen, daß es bei uns nicht notwendig ist, anzufragen, ob es gestattet ist, dem Vortrag beizuwohnen, sondern einfach zu kommen, da Gäste bei uns immer willkommen sind und sein werden!

8. Dezember 1974: Tauschtag.

9. Dezember 1974: Gemütlicher Abend.

23. Dezember 1974: Clubabend entfällt.

### 5. Bezirk:

**„Lotus“, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde,** gegr. 1896, 1050 Wien, Kettenbrückengasse 9 (Ecke Schönbrunner Straße), Gasthaus „Goldene Glocke“. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 20 Uhr.

### Dezemberprogramm:

13. Dezember: Weihnachtsfeier.

27. Dezember: entfällt.

### 10. Bezirk:

**Naturwissenschaftlicher Verein Favoritner Zierfischfreunde,** Gasthaus Eher, Inzersdorfer Straße 20, 1100 Wien; Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr.

### 11. Bezirk:

**Simmeringer Zierfischzüchterverein „Neon“,** 1110 Wien, Rinnböckstraße 23, Gasthaus Krötlinger, Zusammenkunft alle 14 Tage am Donnerstag, 20 Uhr.

### Vereinsprogramm für Dezember 1974

5. Dezember 1974: 1. Berichte, 2. Jahresübersicht 1974 von Kollegen Hablas, 3. Allfälliges, Vorbereitung für die Weihnachtsverlosung.

21. Dezember 1974: 1. Berichte, 2. Weihnachtsverlosung, 3. Lustiger Jahresausklang.

Beginn aller Veranstaltungen, 20 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen.

Die Vereinsleitung

### 15. Bezirk:

**Wiener Aquarienfreunde,** 1150 Wien, Ölweingasse 27, Gasthaus Varga, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20 Uhr.

### Werte Vereinsfreunde!

Viel zu spät erreichte uns die traurige Nachricht vom Ableben eines unserer langjährigen Vereinsmitglieder, und Träger der Ehrennadel in Silber, Herr Johann Krizek. Mit ihm verliert unser Verein ein Mitglied, daß seit 1960 uns stets mit Rat zur Seite stand. Alle, die unser Mitglied gekannt

haben, werden ihn nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Angedenken bewahren. Seinen Angehörigen versichern wir hier unsere herzlichste Anteilnahme.

Der Vorstand der Wiener Aquarienf Freunde

#### Programm für Dezember 1974

Am Samstag, dem 7. Dezember, veranstaltet der Verband der Kleintierzüchter im Haus der Begegnung 21, 1210 Wien, Angererstraße Nr. 14, ab 17 Uhr, die „WIG-Pokalverteilung“. Die Vereinsleitung ladet ihre Mitglieder mit Gattinnen und Verwandten zu dieser einmaligen Verteilung auf das herzlichste ein! Treffpunkt kurz vor 17 Uhr beim Eingang ins H. d. B.

Am Dienstag, dem 10. Dezember 1974, um 20 Uhr, findet in unserem Vereinslokal bei Varga, die diesjährige, erstmalig in unserem Verein durchgeführte „Heimschau-Pokalverteilung“ statt. Anschließend „Weihnachtsverlosung“. Zu dieser Verlosung ersucht die Vereinsleitung nicht nur Utensilien für den Aquarianer, sondern auch die verschiedensten Gegenstände aus dem täglichen Leben, die Freude bereiten, mitzubringen. (Fische wieder in den praktischen Transportnylons.) Dies ist die letzte Aussendung in diesem Jahr, deshalb wünscht die Vereinsleitung allen Mitgliedern und jenen, die zum letzten Vereinsabend dieses Jahres nicht erscheinen können, ein gesegnetes Weihnachtsfest und prosit Neujahr 1975.

Ihr Schriftführer Johann Galko

#### 16. Bezirk:

„Danio“, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, 1160 Wien, Herbststraße 45, Gasthaus Schwanzlberger, Zusammenkunft jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 20 Uhr.

#### Vereinsprogramm für Dezember 1974

11. Dezember 1974: Herr Karl Knaack hält einen 6×6-Diavortrag: Rückschau Danioausstellung 1974 und einige Spezialitäten.

25. Dezember 1974: Der 2. Vereinsabend im Dezember entfällt.

Der Vereinsabend am 9. September 1974 brachte uns einen Farbfilm über die Ausstellung im Burgarten von Herrn Kollegen Wendl. Am Vereinsabend, den 23. September, sahen wir Dias von Mikroskopaufnahmen verschiedener Futtersorten und Kleinstlebewesen im Aquarium; fotografiert und kommentiert von Kollegen Max Pfeil. Weiters noch Dias von Passau, die den Besuch einiger unserer Mitglieder bei den Passauer Aquariumfreunden, die auch unsere Ausstellung besuchten, zeigten.

Der Verein „Danio“ wünscht allen Mitgliedern und Aquariumfreunden ein „frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr“.

Obmann: Walter Warecka

Schriftführer: Karl Honsdorf

„Rosaceus“, Naturwissenschaftlicher Verein für Aquarien- und Terrarienkunde, 1160 Wien, Ottakringer Straße 156, Gasthaus Guby.

#### 17. Bezirk:

Aquarien- und Terrarienverein „Scalare“, 1170 Wien, Römergasse 77, Gasthaus Salesny, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr.

Donnerstag, 5. Dezember 1974, Diavortrag, Dr. Luttenberger: Aquaristik im Großen.

Donnerstag, 19. Dezember 1974, Liebhaberausprache.

Österreichische Guppy-Gesellschaft, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 20 Uhr.

#### Vereinsbericht der ÖGG über das Jahr 1974

Auch das Jahr 1974 brachte der ÖGG eine Reihe schöner Erfolge. Vor allem waren es heuer verschiedene vereinsinterne Neuerungen, die sich positiv auf das Vereinsgeschehen auswirkten. An die Spitze gestellt sei, daß wir einige neue Mitglieder gefunden haben, was bei einer Spezialistengruppe, wie es die ÖGG ist, immer besonderen Anlaß zur Freude bietet, wobei festgestellt werden darf, daß sich die „Neuen“ bestens in das Vereinsleben eingefügt haben und sicherlich ein Faktor sind, mit welchem wir in der Zukunft sowohl als Züchter als auch als Mitarbeiter bei den verschiedenen organisatorischen Problemen rechnen können. Sehr bewährt haben sich auch die Leistungsschauen, welche nicht nur dazu dienen, das Fischmaterial ständig zu überprüfen, sondern auch einen ständigen Einsatz der Preisrichter — sozusagen wettkampfmäßig — bewirken, was sich dann auf deren Leistungen bei der internationalen Ausstellung günstig auswirkt. Sehr wichtig ist auch, daß neben den renommierten Züchtern, allen voran Max Kahrer, auch einige neue Namen sich in die Ergebnislisten eintrugen. So führt zum Beispiel im Bewerb um den Pokal für den besten Aussteller der ÖGG bei den ausländischen Ausstellungen im laufenden Jahr unser „Nachwuchsstar“ Werner Dohnal. Allerdings sind noch nicht alle Ergebnisse eingelangt, aber es wird sehr schwer sein, ihn noch von diesem Platz zu verdrängen. Die Ergebnisse unserer Züchter bei den verschiedenen Ausstellungen im Ausland waren, soweit schon bekannt, ganz ausgezeichnet, und auch die Menge der ausgestellten Garnituren machte uns zu einem wichtigen Faktor in der internationalen Guppyscene. Bei den vereinsinternen Leistungsschauen dominierten heuer Dr. Tritta und Max Kahrer, wegen seiner



**Max Kahrer**  
Öster. Züchtermeister  
der ÖGG

zahlreichen Erfolge auch „Supermax“ genannt, der insbesondere bei der internationalen Ausstellung im Naturhistorischen Museum der große Dominator war. Es ist erstaunlich, wie dieser Mann nicht nur als internationaler Spitzenzüchter, sondern auch als einsatzfreudiger und tüchtiger Funktionär in Erscheinung tritt. Ich muß es einmal ganz offen aussprechen, ohne in eine Lobhudelei zu verfallen, Max Kahrer ist die Seele der ÖGG, und wer weiß, wo wir ohne ihn heute wären. Von ihm stammt auch der Gedanke und die Initiative der Ausführung einer Verbesserung der Standard- und Bewertungsregeln. Wir werten seit der ersten internationalen Schau nach den selben Standardregeln. Man hat schon seit einigen Jahren erkannt, daß diese Regeln überholt sind, und insbesondere die Deutsche Guppygesellschaft hat allerhand organisatorische Maßnahmen ergriffen, um die Regeln zu verbessern. Aber leider konnten wir nicht darauf warten, bis die Herren so weit sind. Wir haben zwar kein Komitee gegründet und auch keine Reklame gemacht, aber jetzt sind die neuen Standardregeln da und haben sich bis jetzt bewährt. Die Veröffentlichung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Großes Gewicht wurde auch auf die Schulung der Preisrichter gelegt. Wir

veranstalten zwar nicht direkt einen Preisrichterkurs, haben aber bei zahlreichen Vereinsabendenden Fische bewertet und so dazu beigetragen, daß die alten Mitglieder mehr Routine gesammelt haben und die neuen Mitglieder überhaupt erst in die „Kunst des Bewertens“ eingeführt wurden.

Ich möchte nicht schließen, ohne allen Mitarbeitern und Züchtern für ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahr meinen herzlichsten Dank auszusprechen, und wenn ich hier noch die Namen Kronister, Jestrabek, Kratochwil und Pall besonders erwähne, dann nur stellvertretend für alle, die mit uns beigetragen haben, Wien zu einem wichtigen Zentrum der internationalen Guppyzucht zu machen.

Dr. Tritta  
geschäftsführender Präsident

#### Programm für Dezember 1974

**ACHTUNG!** Am Freitag, dem 6. Dezember 1974 entfällt der Vereinsabend!

Ersatztermin: Freitag, 13. Dezember 1974.

Freitag, 20. Dezember 1974, 20.30 Uhr, Preisverteilung mit Dias über die Guppyschau 1974.

**FUNK TAXI TEL. 4369 TAG U. NACHT FÜR SIE BEREIT**

## 18. Bezirk:

**„Rasbora“, Zierfischfreunde**, 1180 Wien, Hildebrandgasse 23, Gasthaus Girsch.

Dank des prominenten Besuches (Kriz/Hirschel — Neon; Kratochwil — ÖGG; Steiner — Klosterneuburg; Wittmann/Gartner — Rio) ging unser Vereinsabend mit dem Thema „Zuchtgespräche“ wie erwartet mit Erfolg über die Bühne. Kriz/Hirschel berichteten über die Gepflogenheiten ihres Vereines, wo das Züchten auf Grund von Punktevergabe und jährlichen Züchterpreisen belebt und wie Teilnahme und Ergebnis bestätigen, der Aquarianer zur Haltung von Problemfischen animiert wird. So diskutierten wir über exklusive Guppyzucht (Kratochwil), einer Weltmeisterschaftsleistung im Kleinformzuchten (Gartner) und Abklärerfolgen von Amphiprionarten im Klosterneuburger Gewässer. Selbstverständlich wurde dem Futterproblem (Beschaffung und Kulturen) breiter Raum gewidmet. Da die Rasbora-Leute betont passiv waren, das Züchten in unserem Verein ist derzeit nicht „in“, werden wir uns bis zu einem Revanchegespräch im nächsten Jahr etwas einfallen lassen...

Herbert Stefan

## Programm für Dezember 1974

3. Dezember, 20 Uhr: „Wilhelma“ (Diavortrag von Koll. Steiner).

17. Dezember, 20 Uhr: 1. Liebhaberaussprache, 2. Probleme bei uns zu Haus, 3. Winterfutter (Koll. Gartner).

## 20. Bezirk:

**„Fundulus“, Aquarien- und Terrarienverein**, 1200 Wien, Pappenheimgasse 6, Gasthaus Huml, Pächter Frigo, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr.

## 21. Bezirk:

**Zierfischzüchtergruppe im Haus der Begegnung**, 1210 Wien, Angererstraße 14, Zusammenkunft jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung.

Jeden 1. Mittwoch im Monat Vereinsabend in einem Raum des Hauses, verbunden mit einer Filmvorführung über naturwissenschaftliche Themen.

Jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr frei zugängliche Aquarienschau.

## 22. Bezirk:

**Aquarienfachgruppe Stadlau**, 1220 Wien-Aspern, Wimpfengasse 47, Gasthaus Kurt Maier. Zusammenkunft jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 19 Uhr.

**Österreichische Terrariengesellschaft**, 1220 Wien, Steigenteschgasse 26, Gasthaus Kasis, Vereinsabend jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 20 Uhr.

## 23. Bezirk:

**„Amazonas“, 1230 Wien**, Atzgersdorf, Klostermannsgasse 14, Zusammenkunft jeden 3. Freitag im Monat, 20 Uhr.

## Niederösterreich

**Klosterneuburger Zierfischfreunde KATV**, Gasthaus Jäger, Kierlinger Straße 47, 3400 Klosterneuburg, Vereinsabend jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr.

**1. Amstettner Aquarien- und Terrarienverein „Diskus“, Obmann: Dr. Helmut Bast**, 3300 Amstetten, Preinsbacher Straße 9.

## Stuttgart — eine Reise wert!

Angeregt durch die Vereinsmitteilung in der DATZ 5/1974, setzte sich unser Verein mit den Stuttgarter Zierfischfreunden in Verbindung. Zuerst ganz unverbindlich telefonisch mit Herrn Jung, dann mehrmals brieflich mit Herrn Moeller. Wir wollten nämlich die Wilhelma und auch gleichgesinnte Freunde kennenlernen.

Am 19. Oktober 1974 war es dann soweit. Nach der Zusage der Stuttgarter Freunde, ging es mit 33 Personen um 4.30 Uhr ab Amstetten los. Die Fahrt bis München war herrlich und der Himmel wolkenlos. Bei Nieselregen kamen wir nach einer Rastpause am Irschenberg um 13 Uhr in Stuttgart an. Das Mittagessen wurde im „Alten Hasen“ eingenommen; leider erst nach einer 2stündigen Zwangspause ging es zur Wilhelma. Bis 18 Uhr besichtigten wir, mit Ausnahme der Aquarien und Terrarien, die Anlagen. Darauf fuhren wir in unser Hotel. Da es schon sehr dunkel war und wir uns mit den Stuttgarter Freunden bereits um 18 Uhr im Vereinsheim verabredet hatten, ersuchten wir um einen Lotsen zum Vereinsheim. Die Freunde aus Stuttgart hatten am selben Tag eine Vereinsfahrt unternommen und waren extra wegen uns bereits früher zu-

**Havariedienst Reparatur**  
**Peugeot Fa. Schuller, Zeillergasse 27, 1170 Wien**  
**Tel. 46 66 77 WIHUP-Vertragswerkstätte**



rückgekehrt. Der 1. Vorsitzende Herr Schmidt, Herr Jung und der eigentliche Lotse, kamen gleich darauf wie die Feuerwehr angebraust, und auf kürzestem Weg ging es zum Treffpunkt. Was erwartete uns da? Gastgeber, wie man sie mit der Lupe suchen muß! Nach dem Nachtmahl — es gab eine sogenannte „Schlachtplatte“ — wurde Sekt kredenzt. Nun folgten Ansprachen der beiden Obmänner, Herr Schmidt für den Stuttgarter und Herr Dr. Bast für den Amstettner Verein. Der reizenden Gattin des Herrn Vorsitzenden Schmidt wurden Blumen überreicht und dann das Vereinsheim, das heißt die wunderbaren Aquarien und Terrarien, von vorne und auch von hinten besichtigt. Nach dem gemütlichen Beisammensein ging es um 23.30 Uhr ins Hotel zurück. Zwei „Ausreißer“ kamen erst später nach Hause, sie haben angeblich das Hotel nicht gefunden. Auf jeden Fall ein gelungener Tag und auch Abend. Am nächsten Morgen ging es wie verabredet, von vier Herren und zwei Damen geführt, wieder in die Wilhelma. Auch die charmante Gattin des Herrn Vorsitzenden Schmidt gab uns die Ehre ihrer Gesellschaft. Von 9 bis 12 Uhr widmeten wir uns ausschließlich den Aquarien und Terrarien. Nach dem Mittagmahl im Restaurant der Wilhelma ging es „fast unter Tränen“ wieder nach Amstetten retour. Für die Gastfreundschaft den Stuttgarter Zierfischfreunden tausend Dank.

Abschließend kann ich allen Aquarien- und Terrarienfrenden empfehlen, die Wilhelma zu besuchen und sich auch von der Gastlichkeit der Stuttgarter Zierfischfreunde in ihrem schönen Vereinsheim selbst zu überzeugen.

**Aquarienverein „Scalar“**, Groß-Siegharts, Gasthaus Litschauer, 3812 Groß-Siegharts, Waldreichgasse, Zusammenkunft jeden letzten Sonntag im Monat, 9 Uhr.

**Triestingtaler Aquarien- und Terrarienfrenden**, Gasthaus Ruess, 2560 Berndorf, I. J.-F.-Kennedy-Platz 5, Zusammenkunft jeden 1. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

**1. Welser Aquarien- und Terrarienverein**, Sitz: Gasthaus Grünbacherhof, Wels, Gärtnerstraße, Vereinsabend jeden 2. Freitag im Monat.

**Aquarien- und Terrarienverein Steyr**, Gasthaus Johann Wöhri, Haratzmüllerstraße 18, Zusammenkunft jeden 2. Samstag im Monat.

Nach der üblichen Sommerpause (Juli, August) finden wieder jeden 2. Samstag die Vereinsabende in unserem Vereinsheim Wöhri's Gasthaus, Steyr, Haratzmüllerstraße Nr. 18, statt.

Am 14. September 1974 hielt Franz Heim einen Farbdiaavortrag über seine Reise mit dem Auto von Südafrika (Kapstadt) nach Steyr. Der Vortragende hat 30.000 km zurückgelegt und 7 Monate gebraucht.

Am 12. Oktober hielt Karl Baumgartner einen Farbdiaavortrag über seine Deutschlandreise. Dabei wurden die Städte Frankfurt am Main mit dem drittgrößten Flugplatz der Welt, der zoologische und botanische Garten sowie die reizende Stadt Rothenburg ob der Tauber gezeigt.

Am 9. November 1974 zeigt uns Alfred Kerbl einen Farbfilmvortrag über Teneriffa mit all seinen Kostbarkeiten.

Am Samstag, dem 14. Dezember 1974, zeigt uns Maria Asen einen Farbdiaavortrag über die 1. Negerrepublik „Liberia“ (Land, Leute, Tier- und Pflanzenwelt).

Am 2. Samstag im Jänner ist die Jahreshauptversammlung und Neuwahl.

#### Steiermark

**Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Graz**, gegr. 1897, Graz, Gasthaus Goldener Helm, Kärntner Straße 1, Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat.

#### Vorarlberg

**1. Vorarlberger Aquarienclub Hörbranz**, Klubobmann: Walter Vogel, 6912 Hörbranz.

---

Das Verzeichnis der Zoofachgeschäfte wird ab der Nr. 1/1975 nach Eingang der Bestellungen gedruckt.

---

Vereinsberichte, Informationen, Programme, Offizielles Organ des Verbandes der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verband der österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine, Sitz: Alser Straße 10, 1090 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Kurt Wittmann, Dr.-Karl-Lueger-Ring 10, 1010 Wien. Druck: Ungar-Druckerei Ges. m. b. H., 1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse 7—11.

---

# **Franz Hollergschwandtner**

**Tapezierermeister**

## **Einbaukarniesen und Einrichtungsgegenstände Falt-Türen**

**1180 Wien, Gentzgasse 120**

**Telefon : 34 17 145**

**Austria**

---

---

Besuchen Sie den

## **TIERGARTEN SCHÖNBRUNN**

mit seinem modernen  
**AQUARIENHAUS**



Der Tiergarten ist ganzjährig von 9 Uhr morgens bis zum Einbruch der Dunkelheit (längstens bis 18.30 Uhr) bei jeder Witterung geöffnet.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vereinsberichte Informationen Programme. Offizielles Organ des Verbandes der Österreichischen Aquarien- und Terrarienvereine](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [1974\\_11-12](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsberichte-Informationen-Programme\\_Aquarien- und Terrarienvereine 1](#)